

An die Adressaten
gemäss Verteiler

Biel, 29. Oktober 2012

Rückblick auf den Workshop Volksschule vom 19.09.12

Sehr geehrte Damen und Herren

Der diesjährige Workshop Volksschule der Konferenz Bildung stand ganz im Zeichen der Frage, ob im Seeland eine zweijährige Versuchsphase mit drei „Fachausschüssen für Schulfragen (FAS)“ durchgeführt werden soll. Das Leitungsgremium Bildung hatte die Schaffung von je einem FAS in den Perimetern Biel-Agglomeration, Lyss-Aarberg-Büren und Ins-Erlach vorgeschlagen, um den Austausch und die Zusammenarbeit unter den Schulbehörden zu vertiefen.

Am Workshop in Lyss nahmen 28 Gemeinden teil. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danken wir an dieser Stelle herzlich für die konstruktiven Beiträge! Die beiliegende Tabelle fasst die Ergebnisse der Diskussionen in den drei Teilräumen in knapper Form zusammen.

Aufgrund der Rückmeldungen im Workshop hat das Leitungsgremium Bildung beschlossen, die Idee FAS in den Teilräumen Biel-Agglomeration und Lyss-Aarberg-Büren weiterzuverfolgen. In beiden Teilräumen ist – trotz verschiedener offener Fragen – ein grundsätzliches Interesse für die Versuchsphase vorhanden. Im Teilraum Ins-Erlach, wo die Gemeinden keinen Bedarf für einen FAS sehen, wird das Projekt nicht weiterverfolgt.

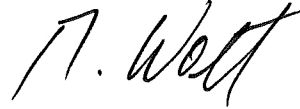
Wir werden zu Beginn des nächsten Jahres in den Teilräumen Biel-Agglomeration und Lyss-Aarberg-Büren je eine Startveranstaltung durchführen, zu der wir wiederum alle Gemeinden einladen werden. An den Startveranstaltungen soll die Idee FAS konkretisiert und definitiv über den Start der Versuchsphase entschieden werden. Wir werden bis dahin auch die vieldiskutierte Frage der Kosten aufnehmen und prüfen, unter welchen Bedingungen allenfalls eine Kostenbeteiligung von s.b/b möglich wäre.

Unabhängig vom weiteren Verlauf des Projekts FAS wird das Leitungsgremium weiterhin jährlich einen Workshop zu Themen der Volksschule durchführen.

Weitere Informationen zum Projekt FAS (u.a. Projektskizze, Präsentation vom 19.9.12) finden Sie unter www.seeland-biel-bienne.ch (Projekte -> Konferenz Bildung).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle (Thomas Berz, Tel. 031 388 60 65, t.berz@raumplan.ch) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Max Wolf

Präsident Konferenz Bildung

Beilage:

- Ergebnisse des Workshops vom 19.09.12

Verteiler:

- Mitgliedgemeinden von seeland.biel/bienne
- Leitungsgremium Bildung
- Regionales Schulinspektorat Biel-Seeland

Ergebnisse des Workshops Volksschule vom 19.09.12

	Teilraum Biel und Agglomeration	Teilraum Lyss-Aarberg-Büren	Teilraum Ins-Erlach
Am Workshop vertretene Gemeinden	(7) Biel/Bienne, Lengnau, Ligerz, Nidau, Orpund, Meinisberg, Safnern	(9) Arch, Büren a.A., Dotzigen, Grossaffoltern, Kappelen, Leuzigen, Lyss, Oberwil b. Büren, Wengi b. Büren	(12) Brüttelen, Epsach, Erlach, Finterhennen, Gals, Gampelen, Hermrigen, Ins, Mörigen, Siselen, Twann-Tüscherz, Vinelz
Haben Sie Interesse an der Mitgliedschaft in einem „FAS“?	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Gemeinden ja • 3 Gemeinden eher nein 	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Gemeinden ja • 3 Gemeinden nein 	<ul style="list-style-type: none"> • nein, Begründung s. unten
Sind die vorgeschlagenen 3 Perimeter richtiggeeignet?	<ul style="list-style-type: none"> • Schulverbände berücksichtigen (Twann-Tüscherz und Ligerz gehören eher zum Teilraum Ins-Erlach) 	<ul style="list-style-type: none"> • Perimeter themenbezogen festlegen: für operative Fragen Schulverbände, für politisch-strategische Fragen FAS 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine gemeinsamen Themen im „grossen“ Perimeter
Wie beurteilen Sie die Vorschläge zu Organisation, Arbeitsweise, Lead und Finanzierung?	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichst einfache Organisation • offen für alle Themen • Erfahrungsaustausch steht im Vordergrund • Email als Vernetzungsinstrument nutzen • Kosten stark abhängig von Zahl der mitmachenden Gemeinden • Kostenteiler nach Einwohnerzahl 	<ul style="list-style-type: none"> • Angestrebte Kontinuität ist wichtig • Verbindlichkeit wird teilweise gescheut • Grösse gibt mehr Gewicht • Nicht überstrukturieren! • Kosten sind zu hoch, evtl. über s.b/b finanzieren? • Mit wie vielen Gemeinden macht ein FAS Sinn? • Mögliche Alternative: 2-3 jährliche Treffen der Konferenz Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Kontakte und Zusammenarbeit reichen aus, kein zusätzliches Gebilde nötig • Bei Bedarf wird Austausch spontan organisiert • Keine feste Organisation nötig, aber ein Treffen pro Jahr (mit Vertiefung bei Bedarf) • Veranstaltungen des Schulinspektors für Vernetzung nutzen
Welche wichtigen/dringenden Themen sollten im „FAS“ bearbeitet werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesschulen • Schulgeld • Schulsozialarbeit • Schulorganisation • Reglemente (best practice) • Benchmarking Finanzen • Gefährdungsmeldungen • Unterstützung der Politik • Infrastrukturprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> • Anstellungsbedingungen Personal Tagesschule • Klassengrössen • Unterstützung der politischen Ebene durch Empfehlungen • Umsetzung NFV 	
Stimmen Sie der Durchführung der Versuchsphase zu?	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Gemeinden ja 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Gemeinden ja • 3 Gemeinden ja, aber ohne Kostenübernahme • 3 Gemeinden nein 	<ul style="list-style-type: none"> • nein